

## Vom Lernfeld zur Lernsituation

### A. Rahmenbedingungen:

- **Ausgangspunkt: Festlegung des Lernfeldes - hier: LF 6 „Beschaffung ...“**
- **Vereinbarungen für die gemeinsame Arbeit (u. a.):**
  - Welches Modellunternehmen?  
→ **Designermöbel GmbH**, da der Datenkranz stimmig und den Kollegen bekannt ist und Schüler und Lehrer mit den Rahmenbedingungen vertraut sind
  - Dateiformat → WORD
  - Wer verwaltet Ergebnisse? Wo? → **BSCW?**
  - Bildung von Klassenteams
  - Festlegen der Arbeitsweise
- **Welche Kompetenzen sollen vermittelt werden? (für alle Lernfelder!)**
  - Methoden-, Fach-, Sozial- und /oder Selbstkompetenz  
→ Sichtung der „Berufsbezogenen Vorbemerkungen des RLP“:  
Die Dimensionen unterscheiden und die Kompetenzen ausdifferenzieren

### B. Konkrete Umsetzung (Modellierung):

- **1. Schritt – Planungsgrundlagen (für das LF 6!)**
  - Methoden-, Fach-, Sozial- und /oder Selbstkompetenz  
→ Sichtung der „Zielformulierungen des Lernfeldes 6“
  - Curriculare Vorgabe sichten (RLP Lernfeld 6)  
→ Sequenzen/Teilsequenzen/berufliche Handlungssituationen identifizieren  
→ hier: Teilsequenz 1-3 „Ungestörter Beschaffungsprozess“, „Gestörter Beschaffungsprozess“ und „Logistikkonzepte“)
  - Gerüst → Mind-Map (welche Prozessschritte gehören zu den Sequenzen?)
  - Fachpraxis  
→ Reihenfolge der Prozessschritte festlegen (betriebliche Vorgangskette für die Sequenzen erstellen)  
→ Wertschöpfungskettendiagramm (WKD) mit ARIS; beachten: eigene Erfahrungen/Wissen durch die Praxis (ERP) absichern, z. B. durch Praktika oder Betriebserkundungen → Lernortkooperation
  - Fachwissenschaft  
→ Fachliteratur (Prozessschritte mit Inhalten belegen; nur Inhalte, die den Zugang zur Systematik herstellen und zu den o. g. Kompetenzen passen  
→ Schlüsselbegriffe, -theorien und -techniken)  
→ Mind-Map und/oder ereignisgesteuerte Prozessketten (EPK) für Inhaltsabfolge innerhalb eines WKD-Elements
  - Thematische Schichten/Perspektiven identifizieren (z. B. rechtlich)
- **2. Schritt – Modellierung der Makros (Grundverständnis schaffen) (Design-Merkmale komplexer problemorientierter Lernumgebungen)**
  - Gestaltungskriterien für Lernsituationen aus CULIK („22 Kriterien“)
  - Didaktische Konzepte: u. a. Tramm (konkret – abstrakt – rekonkret)
  - Phasen der vollständigen Handlung
  - Kasuistik – Systematik (Spannungsfeld)
  - Advance Organizer, d. h. kognitive Landkarte des Lernfeldes

Vom Lernfeld zur Lernsituation - CULIK-Team Oldenburg: U. Brandes, M. Lüßmann, B. Riesebieter

- Erstellung eines Planungsrasters mit der didaktisch-methodischen Grundstruktur des Lernfeldes (Makrosequenzierung) → TABELLE/MATRIX
- **3. Schritt - Situative Gestaltung der Makro in Prozessschritten**
  - Einbeziehung Methoden in Abhängigkeit vom Inhalt und Ziel
  - EDV-Integration (z. B. Office-Paket und kommerzielle Anwenderprogramme)
  - Tabellarische Darstellung verfeinern:
  - a) Festlegung der Kompetenzen die, bezogen auf die einzelnen Schritte/Phasen (s. 2. Schritt), vermittelt werden sollen → Lernziele/Kompetenzen
  - b) **Erstellen der Lernsituationen** → Modellierung bzw. situative Gestaltung der einzelnen Schritte/Phasen (s. 2. Schritt) bezogen auf die zu erreichenden Ziele/Kompetenzen
- **4. Schritt - Komplexe Ausgangssituation modellieren**
  - Gestaltung der komplexen Ausgangssituation, aus der heraus die problemhaltigen Bezugssituationen entwickelt / abgeleitet werden  
→ siehe Punkt 10 „Komplexe Ausgangssituation“ der Gestaltungskriterien aus CULIK; Gleiches gilt für die Lernerfolgskontrolle
  - Die Modellierung der Ausgangssituation kann erst erfolgen, wenn die situative Gestaltung der Makro/Sequenzen abgeschlossen ist!
- **5. Schritt - Feinplanung Makro**
  - Feinplanung der Lernsituationen/Makrosequenzen (=Mikrosequenzierung, ggfs. Unterrichtssequenzen)
- **6. Schritt – Mikroplanung**
  - Gestaltung der Unterrichtsstunden mit didaktisch-methodischem Material, d.h. Arbeitsblätter, Informationsblätter, Internetrecherche, Literatur, Sonstiges

## **C. Auswertung**

- **7. Schritt – Evaluation der unterrichtlichen Durchführung**
  - didaktisches Material
  - Kasuistik – Systematik
  - Lernerfolgskontrolle → Überprüfung der Erreichung der lernfeldbezogenen Kompetenzen
  - Vorgehensweise
  - teamorientiert
  - transparent und kritisch (mit konstruktiver Kritik umgehen!)
  - ...
- **8. Schritt – Evaluation der Curriculum-, Team- und Schulentwicklung**
  - Qualitätsverbesserung
    - der lernfeldübergreifenden und lernfeldbezogenen Kompetenzen
    - des Unterrichts
    - der Lernfeld-Modellierung
    - des didaktischen Materials
    - der Teamarbeit
    - ...
  - kontinuierliche Überprüfung der Relevanz der Prozessschritte
  - Einfügung von Neuerungen (z. B. BGB/HGB)
  - ...

# Feedback



Curriculumentwicklungs- und Qualifizierungsnetzwerk  
Lernfeldinnovation für Lehrkräfte in Berufsschulklassen für  
Industriekaufleute (CULIK)

Feedback-Bogen bitte senden an:

BBS Haarentor

CULIK-TEAM Oldenburg - ADMIN

Fax: 04 41 - 7 79 15 - 20

Email: [Marco.Luessmann@bbs-haarentor.de](mailto:Marco.Luessmann@bbs-haarentor.de)

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Feedback-Bogen soll dazu beitragen, die in CULIK zur Verfügung gestellten Materialien zu evaluieren. Die Ergebnisse fließen über den jeweiligen Standort in die Arbeit im Modellversuch ein und werden helfen, den Gesamtprozess zu verbessern.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie sich kurz 5 Minuten Zeit nehmen für die Beantwortung der folgenden Fragen und den Feedback-Bogen an den o. a. CULIK-Standort mailen/faxen.

Vielen Dank im Voraus.

**Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.**

	JA	NEIN	TEILWEISE
1. Ich habe nachfolgende CULIK-Materialien (Bezeichnung) im Unterricht eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Der Gesamteindruck ist positiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich sehe Veränderungsbedarf an folgenden Stellen:			
4. Ich gebe CULIK-Materialien an Interessierte weiter.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Der BSCW-Server hilft mir in meiner Unterrichtsvorbereitung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ich nutze den BSCW-Server ...	<input type="checkbox"/> täglich	<input type="checkbox"/> 2-3x wöchentlich	<input type="checkbox"/> nie
7. Was ich sonst noch sagen möchte:			

**BITTE ABSPEICHERN UND IM ANSCHLUSS MAILEN ODER FAXEN.**